



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

### **Beteiligung von Rechtsextremen an CDU-Veranstaltung mit Maaßen**

Kleine Anfrage - KA 7/3486

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Auf Einladung der CDU-Kreisverbände Halle (Saale), Saalekreis und des Bundestagsabgeordneten Christoph Bernstiel (CDU) fand am 22.01.2020 in Halle-Peißen eine Veranstaltung mit Dr. Hans-Georg Maaßen statt. Der ehemalige Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz war Ende 2018 durch den Bundesminister des Inneren Horst Seehofer (CSU) in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden. Inzwischen tritt Maaßen regelmäßig bei Veranstaltungen der extrem rechten AfD als auch für die „WerteUnion“ auf, die sich immer wieder für eine Zusammenarbeit von CDU und AfD einsetzt. An der Veranstaltung nahm ausweislich von Bildern und seinen Angaben auch Paul Klemm von der „Identitären Bewegung“ teil. Klemm forderte noch in einem Video des Magazins COMPACT vom 22.11.2019 („Ich bin rechts - COMPACT 12/2019“) dazu auf, sich dem „patriotischen Widerstand“ anzuschließen. Für die rechte und islamfeindliche Internetseite „JournalistenWatch“ interviewte er Hans-Georg Maaßen („Maaßen zu jouwatch: „Wir müssen uns als Konservative viel stärker engagieren“, 23.01.2020, Link: <http://archive.today/QqYHD>), zudem veröffentlichte er bei YouTube ein Video mit Ausschnitten der Rede von Maaßen. An der Veranstaltung nahm auch der Minister für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt teil.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zur Teilnahme von weiteren Mitgliedern der „Identitären Bewegung“ an der o. g. Veranstaltung vor?**

(Ausgegeben am 03.03.2020)

**2. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zur Teilnahme von Mitgliedern weiterer rechtsextremer Organisationen, insbesondere der „Flügel“ (AfD) und der „Jungen Alternative“ vor? Bitte aufschlüsseln nach Organisation und Anzahl der Personen.**

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Gegenstand der Informationssammlung der Landesregierung sind insbesondere extremistische Bestrebungen, d. h. diejenigen politisch bestimmten, ziel- und zweckgerichteten Verhaltensweisen in einem oder für einen Personenzusammenschluss, die sich gegen die in § 4 Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz im Land Sachsen-Anhalt normierten Schutzgüter richten. Insofern steht die Beobachtung extremistischer Bestrebungen im Fokus der hiesigen Informationssammlung. Mithin sind regelmäßig Personenzusammenschlüsse wie Parteien, Vereine oder andere Gruppierungen, zu denen konkrete Anhaltspunkte für extremistische Bestrebungen vorliegen, Gegenstand der Beobachtung. Deshalb werden auch Informationen zu Aktivitäten von Rechtsextremisten gesammelt und ausgewertet. Dabei erlangt die Landesregierung auch Informationen darüber, an welchen nichtextremistischen Veranstaltungen Rechtsextremisten gegebenenfalls teilnehmen.

Dies vorangestellt, liegen der Landesregierung derzeit keine über die Vorbe-merkung der Anfragestellerin hinausgehenden Erkenntnisse vor.